

# SICHERHEITSDATENBLATT

	<b>NICHTELEKTRISCHER ZÜNDER</b>	Erstelldatum: 2. 4. 2012
		Revisionsdatum: - Revision: - IND 406 496 NX01010000_DE Seite 1 / 10

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator:

**Gemischbezeichnung:** Nichtelektrischer Zünder

**Stoffregistrierungsnummer:** Gemisch in Verpackung. Für das Gemisch nicht zur Verfügung.

**Andere Bezeichnung des Produktes:** Surface 0,16/NN delay elemented cap (0ms), Surface 0,20/NN delay elemented cap (0 ms), Surface 0,45/NN delay elemented cap (0ms), Surface Delay elemented cap delay time 0 ms, MS 25/50 elemented cap (MS SHOCKSTAR elemented cap (0ms), INDETSHOCK/SHOCKSTAR MS 25/50 – 1 (0ms), INDETSHOCK/SHOCKSTAR MS 25/50 (0ms), INDETSHOCK/SHOCKSTAR SURFACE – Bunch-verbindungsblock (0ms), SHOCKSTAR Bunch Connector(0ms)

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs:** Anzündungsmittel für Sprengarbeiten. Nur für Profi-Nutzer.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

**AUSTIN DETONATOR s.r.o.**

Jasenice 712

755 01 Vsetín

Czech Republic

Tel.: 00420-571-404 170

Fax.: 00420-571-404 002

E-Mail-Adresse des Verantwortlichen für das Sicherheitsdatenblatt: [josef.langpaul@austin.cz](mailto:josef.langpaul@austin.cz)

### 1.4 Notrufnummer:

Institut für Toxikologie, Giftnotruf Berlin, Oranienburger Str. 285, 134 37 Berlin, Telefon: 030-19240 (Tag und Nacht), E-Mail: [mail@bbges.de](mailto:mail@bbges.de)

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

**2.1 Einstufung des Gemischs:** Das Gemisch wird als gefährlich im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 und der Klassifizierungsregeln der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG klassifiziert.

**Klassifizierung gemäß der Verordnung 1272/2008:** Das Gemisch wird **Expl. 1.1 H201, Repr. 1A H360**

Das Gemisch beinhaltet Bleiazid klassifiziert als **Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410**

**Klassifizierung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG:** Das Gemisch wird **E; R3, Repr. Cat. 1; R61, Repr. Cat. 3; R62** klassifiziert.

Das Gemisch beinhaltet Bleiazid klassifiziert als **N; R50/53**

# SICHERHEITSDATENBLATT

	<b>NICHTELEKTRISCHER ZÜNDER</b>	Erstelldatum: 2. 4. 2012 Revisionsdatum: - Revision: -
		IND 406 496 NX01010000_DE Seite 2 / 10

Die volle Fassung der R-Sätze und der Sicherheitshinweise ist im Abschnitt 16 angeführt.

## 2.2 Kennzeichnungselemente:

*Kennzeichnung gemäß der Verordnung 1272/2008:*

**Piktogramme:**



GHS01 GHS08

**Signalwörter:** Gefahr

**Gefahrenhinweis:**

**H201** Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.

**H360** Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

**Sicherheitshinweise:**

**P201** Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

**P210** Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

**P250** Nicht schleifen/stoßen/reiben.

**P308 + P313** Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**P370+P380** Bei Brand: Umgebung räumen.

**P372** Explosionsgefahr bei Brand.

**P401** In trockenen und gut belüfteten Räumen bei Temperaturen von -30°C bis +40°C aufbewahren

**P501** Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Sprenggesetzen entfernen.

## 2.3 Sonstige Gefahren: Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in PBT oder vPvB-Stoffe und -Gemische.

Physikochemische Gefahr: Explosionsgefahr, unkontrollierte Explosion kann beträchtliche Gesundheitsschädigung verursachen.

Gefährliche Stoffe sind in zusammengebauter Sprengkapsel in einer nicht zerlegbaren Metallhülse geschlossen, und können lediglich durch Detonation in Form von Explosionsnachtschwaden freigelassen werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

	<b>NICHTELEKTRISCHER ZÜNDER</b>	Erstelldatum: 2. 4. 2012 Revisionsdatum: - Revision: -
		IND 406 496 NX01010000_DE Seite 3 / 10

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische:

Ein Bestandteil der nichtelektrischen Zünder sind Zündschläuche, Stopfen und andere Kunststoffkomponente. Diese Bestandteile enthalten keine gefährlichen Chemikalien.

Das Gemisch beinhaltet die nachstehenden chemischen Gefahrstoffe:

Bezeichnung des Stoffs	Registrierung Nr.	EG/CAS-Nr.	67/548/EWG	Einstufung			Konzentration (%)	
				Gefahrenklasse	CLP			
					Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise		Piktogramm Signalwort
<b>NICHTELEKTRISCHER ZÜNDER</b>								
Bleiazid	01-21194755 03-38-0000	236-542-1/13424-46-9	E; R3 Repr. Cat. 1; R61 Repr. Cat. 3; R62 Xn; R20/22 R33 N; R50/53	Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff / Reproduktionstoxizität / Akute Toxizität / Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)/ Gewässergefährdend	Unst. Expl. Repr. 1A Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 STOT RE 2 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H200 H360 H332 H302 H373 H410	GHS01 GHS08 GHS07 GHS09 Dgr	1.2 – 2.2
Pentaerythrit tetranitrat P.E.T.N.	-	201-084-3/78-11-5	E; R3	Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	Unst. Expl.	H200	GHS01 Dgr	5.9 – 21.6

Die volle Fassung der R-Sätze und der Sicherheitshinweise ist im Abschnitt 16 angeführt.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**Allgemeine Hinweise:**

In zusammengebauter Sprengkapsel ist das Gemisch in einer nicht zerlegbaren Metallhülse geschlossen und bei Verwendung nach Unterabsatz 1.2 ist keine Exposition möglich. Zur Aussetzung von den Stoffen aus dem Inneren des Produkts kann lediglich in Form von Explosionsnachtschwaden kommen. Die Detonation kann Brandwunden und Verletzungen verursachen. Im Falle irgendwelchen Explosionsverdachts suchen Sie ärztliche Hilfe aus.

**Nach Einatmen:**

Exposition unterbrechen, betroffene Person an frische Luft bringen und für körperliche und geistige Ruhe sorgen. Gibt es weiterhin Zeichen von Atemwegreizung oder Atemnot, ärztliche Hilfe sicherstellen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

	<b>NICHTELEKTRISCHER ZÜNDER</b>	Erstelldatum: 2. 4. 2012
		Revisionsdatum: - Revision: - IND 406 496 NX01010000_DE Seite 4 / 10

## **Nach Hautkontakt:**

Im Falle einer Explosion kann es zu Brandwunden, Verletzungen und Splittertreffen kommen. Suchen Sie ärztliche Hilfe aus

## **Nach Augenkontakt:**

Im Falle einer Explosion kann es zu Verletzungen und Splittertreffen kommen. Suchen Sie ärztliche Hilfe aus.

## **Nach Verschlucken:**

Spülen Sie den Mund aus, suchen Sie ärztliche Hilfe aus.

## **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

**Nach Einatmen:** Nach Einatmen von Explosionsschwaden kann zur Reizung der Atemwege und zu Kopfschmerzen kommen.

**Nach Hautkontakt:** Verletzungen, Brandwunden.

**Nach Augenkontakt:** Verletzungen, Brandwunden.

**Nach Verschlucken:** Bei Verzehung suchen Sie ärztliche Hilfe aus.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Kommen gesundheitliche Beschwerden zur Erscheinung oder gibt es Zweifel, so ist der Arzt in Kenntnis zu setzen und es sind ihm die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung zu stellen.

## **ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1 Löschmittel:**

**Geeignete Löschmittel:** Das Produkt kann in Hinsicht auf seine Sprengstoffeigenschaften nicht gelöscht werden.

**Ungeeignete Löschmittel:** keine Angaben

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Beim Brandfall in einem Objekt mit diesem Produkt gibt es hohe Explosionsgefahr. Es ist eine rasche Personenevakuierung aus dem Objekt und naher Umgebung vorzunehmen. Die Truppen des Integrierten Rettungssystems benachrichtigen. Die Brandabgase nicht einatmen, da diese Metalle (Blei) enthalten. Die Brandreste und das kontaminierte Wasser werden nach den gültigen Vorschriften entsorgt.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:** Beim Brandfall mit Produktanwesenheit ist eine sichere Abstandsentfernung einzuhalten und es ist ein geeigneter Atemwegeschutz (Isolieratemgerät) bzw. Ganzkörperschutz zu benutzen.

## **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREITSETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Benutzen Sie geeignete persönliche Arbeitsschuttmittel, um Kontakt mit Haut und Augen zu verhindern. Hinweise im Abschnitt 7 und 8 beachten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Eindringen in die Abwasserleitung, das Grundwasser, die Oberflächengewässer und den Boden vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

	<b>NICHTELEKTRISCHER ZÜNDER</b>	Erstelldatum: 2. 4. 2012 Revisionsdatum: - Revision: -
		IND 406 496 NX01010000_DE Seite 5 / 10

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Sprengstoffe von dem Zünder trennen. Verstreute Produkte sind vorsichtig mechanisch mit Werkzeugen aus funkenfreiem Werkstoff zu sammeln und in genehmigten und ordentlich bezeichneten Behältern zu versammeln. Beschädigte Produkte sind keinesfalls wiederholt zu verwenden.. Entsorgung von beschädigten Produkten kann lediglich von einer Person mit entsprechender Berechtigung durchgeführt werden. Das kontaminierte Material ist gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** keine Angaben

**ABSCHNITT 7:      HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Die Produkthandhabung ist mit erhöhter Vorsicht vorzunehmen. Die Produkte sind vor Wärmequellen/Funken/offener Flamme und heißen Oberflächen zu schützen. Vor elektrostatischen Entladungen schützen. Nicht rauchen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Die Lagerung hat in trockenen und gut belüfteten Räumlichkeiten bei einer Temperatur von -30°C bis zu +40°C zu erfolgen. Die Verpackung ist dicht geschlossen aufzubewahren. Die Produkte sind abgeschlossen und nicht zusammen mit anderen Sprengstoffen zu lagern. Eine Lagerung zusammen mit Arzneimitteln, Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln ist untersagt.

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Anregungsmittel für Sprengarbeiten.

**ABSCHNITT 8:      BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter:** Die Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (MAK):

	Staat	EINECS	CAS	MAK	Bemerkung
				mg/m <sup>3</sup>	
Blei Verbindungen als Pb (außer Alkylverbindungen)	Deutschland	-	-	0.15	P*
	Österreich	-	-	0.1	

P\*-. Für die Expositionsbeurteilung ist das Ergebnis der Blutbleispiegeluntersuchung maßgebend.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Übliche Grundmaßnahmen für die Sprengstoffarbeit sind zu beachten. Einatmen von Detonationsgasen ist zu vermeiden.

**8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:**

Bei Verwendung gemäß Unterabschnitt 1.2 nicht erforderlich.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Wenn es notwendig ist, verwenden Sie Schutzbrille.

# SICHERHEITSDATENBLATT

	<b>NICHTELEKTRISCHER ZÜNDER</b>	Erstelldatum: 2. 4. 2012
		Revisionsdatum: - Revision: -
		IND 406 496 NX01010000_DE Seite 6 / 10

**Hautschutz (Körperschutz):** Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Tragen Sie eine für solche Arbeit geeignete Kleidung.

**Handschutz:** Nach Arbeitsende Hände mit warmem Wasser und Seife waschen und Haut mit geeigneten Regenerationsmitteln pflegen.

**Atemschutz:** Einatmen von Detonationsgasen ist zu vermeiden.

**Thermische Gefahren:** keine Angaben

**8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Bei Verwendung gemäß Unterabschnitt 1.2 nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 9:    PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

<b>Aussehen:</b>	Alle Gemischbestandteile sind Feststoffe
<b>Geruch:</b>	Geruchlos
<b>Geruchsschwelle:</b>	-
<b>pH-Wert:</b>	NA
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Schmelzpunkt: 142°C (PETN)
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	NA
<b>Flammpunkt:</b>	NA
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	NA
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Gemisch brennbar
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:</b>	-
<b>Dampfdruck:</b>	NA
<b>Dampfdichte:</b>	NA
<b>Relative Dichte (20°C):</b>	NA
<b>Löslichkeit(en):</b>	Nicht fettlöslich
<b>Verteilungskoeffizient: N-Oktanol / Wasser</b>	NA
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	PETN: 190°C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	NA
<b>Viskosität:</b>	NA
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Detonationsgeschwindigkeit: PETN: 8400 m.s <sup>-1</sup>
<b>Oxidierende Eigenschaften.:</b>	NA

NA – nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben:

<b>Mischbarkeit</b>	Nicht mischbar
<b>Fettlöslichkeit (20°C)</b>	Nicht löslich
<b>Leitfähigkeit</b>	NA
<b>Gasklasse</b>	NA
<b>Gehalt an Aktivsauerstoff</b>	NA
<b>Gehalt an organischen Lösemitteln</b>	NA
<b>Gehalt am gesamten organischen Kohlenstoff</b>	-

# SICHERHEITSDATENBLATT

 <b>AUSTIN POWDER</b> INTERNATIONAL	<b>NICHTELEKTRISCHER ZÜNDER</b>	Erstelldatum: 2. 4. 2012
		Revisionsdatum: -
		Revision: -
		IND 406 496
		NX01010000_DE
		Seite 7 / 10

## Gehalt an nichtflüchtigen Stoffen

-

NA – nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:** Bei Verwendung gemäß Unterabschnitt 1.2 und Lagerung gemäß Unterabschnitt 7.2 ist das Produkt nicht reaktiv.

**10.2 Chemische Stabilität:** Bei Verwendung gemäß Unterabschnitt 1.2 und Lagerung gemäß Unterabschnitt 7.2 ist das Produkt stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Bei erhöhter Temperatur über 100°C kann es zu einer Explosion kommen. Bei einer Dauerwirkung des sauren Milieus auf die Alu-Hülse kann es zum Versagen des Sprengzünders kommen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Zu einer Explosion kann es beim Kontakt mit offenem Feuer, durch die Einwirkung von Strahlungswärme, Hochfrequenz- oder elektrostatische Energie, Aufprall oder Reibung kommen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Säuren und Alkalien.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Abgase mit Metallgehalt (Blei), Stickstoffoxide.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

#### Akute Toxizität:

##### Gemische:

Für das Gemisch stehen keine Angaben zur Verfügung.

##### Stoffe:

Bleiazid (CAS 13424-46-9):

TD<sub>10</sub>, oral, die Ratte (mg.kg<sup>-1</sup>) (14 Woche unterbrechend): 3920<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Angaben gem. Datenbank TOMES/RTECS, Vol. 75

2,2-Bis(hydroxymethyl)propan-1,3-diol-tetranitrat (pentrit) (CAS 78-11-5):

LD<sub>50</sub>, oral, die Ratte (mg.kg<sup>-1</sup>): 1660<sup>1)</sup>

LD<sub>50</sub>, intravenös, die Ratte (mg.kg<sup>-1</sup>): 926<sup>1)</sup>

LD<sub>50</sub>, intraperitonaal, die Maus (mg.kg<sup>-1</sup>): > 5000<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Angaben gem. Datenbank TOMES/RTECS, Vol. 75

##### Gemische:

**Akute Toxizität:** Das Gemisch wird nicht als akut toxisch aus Sicht seiner Wirkung auf den Menschen klassifiziert.

**Reizung:** Das Gemisch ist vermutlich weder hautkaustisch noch -reizend. Das Gemisch ist vermutlich nicht augenreizend.

**Sensibilisierung:** Für den Produktgehalt nicht festgelegt. Es ist nicht bekannt, dass das Gemisch eine Sensibilisierung hervorrufen würde.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung:** keine Angaben

# SICHERHEITSDATENBLATT

	<b>NICHTELEKTRISCHER ZÜNDER</b>	Erstelldatum: 2. 4. 2012
		Revisionsdatum: - Revision: - IND 406 496 NX01010000_DE Seite 8 / 10

**Karzinogenität:** Das Gemisch wird nicht als Karzinogen aus Sicht seiner Wirkung auf den Menschen klassifiziert.

**Mutagenität:** Das Gemisch wird nicht als Mutagen aus Sicht seiner Wirkung auf den Menschen klassifiziert.

**Reproduktionstoxizität:** Das Gemisch wird als toxisch für die Reproduktion Kategorie 1A aus Sicht seiner Wirkung auf die Fortpflanzung des Menschen klassifiziert.

**Sonstige Angaben:** Blei und seine Verbindungen werden nach der Aufnahme teilweise über die Nieren ausgeschieden, teilweise insbesondere in Knochen abgelagert. Nach einer langfristigen und hohen Exposition kann eine chronische Bleivergiftung eintreten. Erscheinungsbild: Störung der Hämoglobinbildung, Enzephalopathie sowie periphere Nervenlähmung. Es droht die Gefahr einer kumulativen Wirkung und es können irreversible Gesundheitsschäden eintreten. Ferner droht eine Leibesfruchtschädigung im Körper der Mutter; es kann ebenfalls zu einer Schädigung der Fortpflanzungsfähigkeit des Menschen kommen. Die vorgenannte Warnung macht auf die Möglichkeit einer Berufsvergiftung aufmerksam.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

**12.1 Toxizität:** keine Angaben

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** keine Angaben

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** keine Angaben

**12.4 Mobilität im Boden:** keine Angaben

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Es stehen keine Informationen über die Durchführung der PBT- und vPvB-Beurteilung zur Verfügung. Das Gemisch enthält keine als PBT und vPvB klassifizierten Stoffe.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** keine Angaben

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:** Behandlung im Einklang mit der gültigen Gesetzgebung. Die Entsorgung von fehlerhaften und beschädigten Produkten erfolgt nach Instruktionen des Herstellers oder in Übereinstimmung mit Ortsvorschriften. Die Entschärfung kann lediglich ein Verantwortlicher mit entsprechender Befugnis vornehmen. Bei der Entschärfung von mangelhaften und beschädigten Produkten trennt der Verantwortliche mit entsprechender Befugnis den gefährlichen Abfall und sammelt diesen in abschließbaren und wetterbeständigen Behältern.

**Nr. des Abfallcodes:** 06 04 05 Abfälle mit anderen Schwermetallen\*

*\*Der Abfallcode ist gültig ausschließlich für europäische Länder. Abfallklassifizierung im Einklang mit der gültigen Gesetzgebung.*

**Empfohlene Art und Weise der Verpackungsmaterialentsorgung:**

Das Leergut wird an den Verantwortlichen für Verpackungsentsorgung zum Recycling übergeben. Ein Auslauf in die Umwelt ist zu vermeiden.



## SICHERHEITSDATENBLATT

	<b>NICHTELEKTRISCHER ZÜNDER</b>	Erstelldatum: 2. 4. 2012
		Revisionsdatum: - Revision: - IND 406 496 NX01010000_DE Seite 9 / 10

Bestimmungen betreffend Abfälle siehe Abschnitt 15 Rechtsvorschriften.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt ist ein Gefahrgut im Sinne der internationalen und nationalen Transportvorschriften.

<b>14.1</b>	<b>UN-Nummer</b>	UN 0029, UN 0360, UN 0267, UN 0361, UN 0455, UN 0500
<b>14.2</b>	<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	SPRENGKAPSELN, NICHTELEKTRISCH, FÜR SPRENGARBEITEN ZÜNDEINRICHTUNGEN FÜR SPRENGUNGEN, NICHTELEKTRISCH
<b>14.3</b>	<b>Transportgefahrenklassen</b>	1.1B, 1.4B, 1.4S
<b>14.4</b>	<b>Verpackungsgruppe</b>	keine Angaben
<b>14.5</b>	<b>Umweltgefahren</b>	keine Angaben
<b>14.6</b>	<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Das Produkt ist in für Gefahrguttransport der entsprechenden Gefahrenklasse genehmigten Transportmitteln zu befördern.  Tunnelbeschränkungscode: B1000C (gültig für 1.1B)
<b>14.7</b>	<b>Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:** Weder auf das Gemisch noch auf die im Gemisch enthaltenen Stoffe beziehen sich die Autorisierungspflicht gemäß Kopf VII und die Beschränkung gemäß Kopf VIII der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006.

Der Stoff Bleiazid (CAS: 13424-46-9) wurde in die Kandidatenliste von besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC), welche für den Folgeprozess der Genehmigung „Autorisierung“ gemäß Artikel 59 der REACH-Verordnung vorgesehen sind, aufgenommen.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für das Produkt wurde keine chemische Sicherheitsbeurteilung erarbeitet.

# SICHERHEITSDATENBLATT

	<b>NICHTELEKTRISCHER ZÜNDER</b>	Erstelldatum: 2. 4. 2012
		Revisionsdatum: - Revision: - IND 406 496 NX01010000_DE Seite 10 / 10

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### 16.1 Volle Fassung der R-Sätze und der Sicherheitshinweise, die im Abschnitt 2 – 15 angeführt sind.

- R3 Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen besonders explosionsgefährlich.
- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R33 Gefahr kumulativer Wirkungen.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- H200 Instabil, explosiv.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Anweisungen für Schulung:** Schulung für die Arbeit mit Zündern und Sprengstoffen.

**Empfohlene Begrenzung der Verwendung:** keine Angaben

**Zweck des Sicherheitsdatenblattes:** Das Ziel des Sicherheitsdatenblattes ist, den Anwendern die Möglichkeit zu geben, Maßnahmen im Zusammenhang mit Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und mit Umweltschutz zu treffen.

**Kerndatenquellen:** Das Sicherheitsdatenblatt entspricht mit seinem Inhalt den Anforderungen der Anlage II der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006. Die Klassifizierung des Gemisches erfolgte auf Basis der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008.